

Thema

Die intensive Diskussion um das Klimapaket 2030 der Bundesregierung hat deutlich gemacht: Trotz aller Erfolge sind die bisherigen Anstrengungen nicht ausreichend.

Sonnenstrom im Norden ...

So braucht der Norden Deutschlands neben dem weiteren Ausbau der Windkraft einen deutlich dynamischeren Zubau der Photovoltaik auf Dächern, Fassaden und Freiflächen. Die stark gesunkenen Modulpreise ermöglichen mittlerweile Stromkosten auch in Niedersachsen von 10-12 Cent pro Kilowattstunde auf Dächern und sechs Cent auf Freiflächen. „Der Deckel muss weg“ war unsere Forderung vom Solarforum 2019, und so steht es jetzt auch im Klimapaket der Bundesregierung. Das sind zwar gute Voraussetzungen, aber immer noch gibt es gewichtige Hemmnisse und Restriktionen.

... ist unverzichtbar, aber die Sonne braucht Flächen!

Neben dem politischen Rahmen werden praxisnahe Beispiele für die Integration von Photovoltaik-Anlagen in das Energiesystem vorgestellt. Einen besonderen Raum nimmt die Frage der Freiflächen in Niedersachsen ein: Welche Flächenpotenziale gibt es und kann das neue Landesraumordnungsprogramm helfen diese zu erschließen?

Keine erfolgreiche Energiewende ohne Wärmewende!

Während es im Strombereich Fortschritte gibt, hinkt die Wärmewende deutlich hinterher: Mehrverbräuche für Heizung und Warmwasser, zu wenig regenerative Heizanlagen und ein hoher Sanierungsrückstand sind nur einige Beispiele. Das Forum wird zeigen, dass Sonnenwärme vielfältig zur Dekarbonisierung des Wärmesektors beiträgt, von kleinen Anlagen in Wohngebäuden bis zur großflächigen solaren Fernwärme.

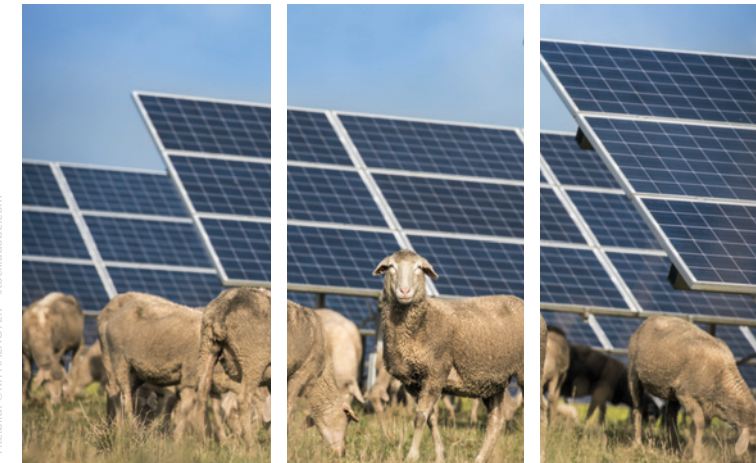
Wir erwarten spannende Beiträge und lebendige Diskussionen zwischen Wissenschaft und Anwendung, Politik, Kommunen und Wirtschaft.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

3. Niedersächsisches Forum Solarenergie

23. Juni 2020, Altes Rathaus, Hannover

Das EFZN ist ein gemeinsames wissenschaftliches Zentrum der Universitäten:



Titelbild: ©KTHALHOFFER - stock.adobe.com

Programm

Dienstag, 23. Juni 2020

Moderation: Tina Barroso, connexio

ab 9.30 Uhr Empfang mit Kaffee und Tee/ Check-in und Ausgabe der Tagungsunterlagen

10.00 Uhr Begrüßung

*Prof. Rolf Brendel, Institut für Solarenergieforschung
Barbara Mussack, Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen*

10.30 Uhr Photovoltaik – das zweite Standbein der niedersächsischen Energiestrategie

Olaf Lies, Niedersächsischer Minister für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz

10.50 Uhr So gelingt die Solarisierung in Deutschland

Carsten Körnig, Bundesverband Solarwirtschaft

11.10 Uhr Diskussion von Referenten mit Plenum

11.40 Uhr Sonnenwärme – unverzichtbar für die Energiewende!

Gunter Rockendorf, Energie-Forschungszentrum Niedersachsen/ Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen

Co-Autoren:

*Dr. Federico Giovannetti, Institut für Solarenergieforschung
Ulf Hansen-Röbbel, Corona Solar*

12.00 Große Solarthermieanlagen für die CO₂-freie Fernwärme

Christian Stadler, Arcon Sunmark

12.30 Uhr **Mittagspause**

13.50 Uhr Zukunftsweisend: Kommunen betreiben Photovoltaik-Anlagen
Ludwig Brokering, Energie Brokering GmbH

14.10 Uhr Photovoltaik in der Geflügelzucht
Peter Bachmann, Solarwatt

14.30 Photovoltaik mit Speicher für Strom, Wärme, Mobilität: Empfehlungen zu Auslegung und Betrieb
Tjarko Tjaden, Hochschule Emden/Leer

14.50 Uhr **Kaffeepause**

15.20 Uhr „Rettungsinseln“-flexible Mobilitätsanker mit Photovoltaik
Silke Weyberg, Landesverband Erneuerbare Energien Niedersachsen Bremen e. V.

15.40 Uhr Freiflächen für Photovoltaik-Anlagen: was bietet das neue Landesraumordnungsprogramm?
N.N., Niedersächsisches Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

16.00 Uhr Untersuchung zu Photovoltaik-Freiflächen Potenzialen in Niedersachsen
Prof. Christina von Haaren, Leibniz Universität Hannover

16.20 Uhr Was brachte der Tag?
Zusammenfassung der Veranstalter

Anmeldung

Anmeldung bitte bis zum 16.06.2020 online unter

www.efzn.de/nfs2020

Teilnahmegebühr:

65 Euro zzgl. MwSt. pro Person

Eingeschlossene Leistungen:

– Tagungsunterlagen
– Pausenbewirtung

Ansprechpartner

EFZN-Geschäftsstelle
Am Stollen 19 A
38640 Goslar
Tel.: 05321 3816 8002
E-Mail: geschaeftsstelle@efzn.de

Veranstalter

Energie-Forschungszentrum Niedersachsen
Institut für Solarenergieforschung Hameln
Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen

Veranstaltungsort

Altes Rathaus, Festsaal
Karmarschstraße 42 (Eingang Schmiedestraße)
30159 Hannover